

An underwater photograph of a large catfish swimming through a network of dark, submerged tree branches. The water is clear and greenish, with sunlight filtering through the canopy above. The year '2022' is overlaid in a large, white, wavy-text font in the upper right quadrant.

2022

Aktualisierte Umwelterklärung 2022

**viadonau**

## Inhaltsverzeichnis

Das Unternehmen viadonau .....	7
Innovation und Leadership im Donauraum	
Leistungen .....	13
Auswirkungen analysieren und bewerten	
Maßnahmenprogramm .....	31
Ziele und Aktivitäten für nachhaltige Entwicklung	

## Mit der Donau als Lehrmeisterin – den Fluss verstehen und ihm folgen

Geht es um Klima, Naturschutz und eine nachhaltige Entwicklung, von der Mensch und Umwelt gleichermaßen profitieren, halten Flüsse die Antworten für die wichtigsten Fragen unserer Zeit schon bereit. Im Umgang mit unseren Gewässern ist unser klares Credo seit vielen Jahren daher schlicht: Lernen vom Fluss, ihn verstehen und danach handeln. Seine Effizienz und Dynamik inspiriert uns in unserem täglichen Firmenbetrieb, und seine ökologische wie wirtschaftliche Bedeutung treibt uns dazu an, unsere Energiebilanz und Umwelt-Performance kontinuierlich zu verbessern, die Nutzung erneuerbarer Energien im Unternehmen konsequent weiter auszubreiten und im Einklang mit dem neuen Aktionsprogramm Donau des Klimaschutzministeriums in grenzübergreifender Zusammenarbeit die Digitalisierung und Internationalisierung zukunftsorientierter Wasserstraßenentwicklung an der Donau weiter voranzutreiben. Unsere Arbeitsweisen nach aktuellsten Umwelt- und Arbeitssicherheitsstandards stehen ebenso für einen klimabewussten Fortschritt wie die Zielsetzungen und Vorgaben unserer vielfältigen Projektarbeit. Mit unserer neuen Unternehmensstrategie 2030 geben wir uns hierfür ein flexibel auf die drängenden Anforderungen von Gegenwart und Zukunft abgestimmtes Navigationsinstrument an die Hand, mit dem wir sicher und zielstrebig den Kurs für die kommenden Jahre an der Donau bestimmen.

Viele herausragende Projekterfolge wie durch das 2022 abgeschlossene LIFE+ Auenwildnis Wachau, die gelungenen Gewässervernetzungen und Renaturierungen an der Donau östlich von Wien sowie auch die enormen Modernisierungsschritte an der Wasserstraße für Schifffahrt und Wirtschaft bestätigen uns vielfach in unserem integrativen und ganzheitlichen Entwicklungsansatz am Strom. Mit Verantwortungsgefühl, Können, Leidenschaft und Innovation erreichen wir jene hohe Glaubwürdigkeit und Integrität, die die Entwicklung von Österreichs wichtigstem Fluss verdient und führen ihn modern, verlässlich und umweltschonend als Lebens-, Wirtschafts- und Naturraum in eine nachhaltige Zukunft.



**HANS-PETER HASENBICHLER**  
Geschäftsführer von viadonau





Das Unternehmen viadonau  
Innovation und Leadership im Donauraum

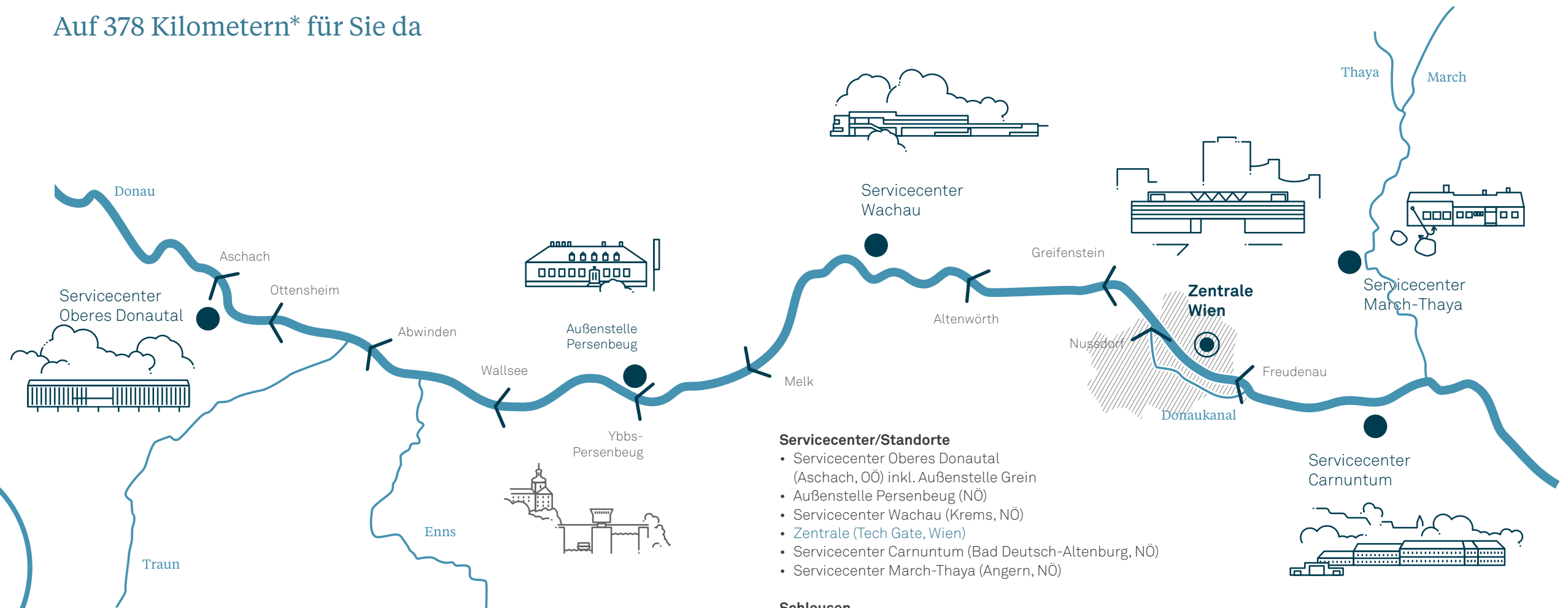


ECKDATEN

# Auf 378 Kilometern\* für Sie da

**Geschäftsführung**  
DI Hans-Peter Hasenbichler

**Zahlen**  
Mitarbeiter:innen 2021: 268  
Erträge 2021: 36,58 Mio.



\*  
**350,5** km Donau  
 1,8 km Traun  
 2,7 km Enns  
 6,0 km March  
 17,0 km Wiener Donaukanal  
 +  
**378,0** km viadonau

**Servicecenter/Standorte**

- Servicecenter Oberes Donautal (Aschach, OÖ) inkl. Außenstelle Grein
- Außenstelle Persenbeug (NÖ)
- Servicecenter Wachau (Krems, NÖ)
- Zentrale (Tech Gate, Wien)
- Servicecenter Carnuntum (Bad Deutsch-Altenburg, NÖ)
- Servicecenter March-Thaya (Angern, NÖ)

**Schleusen**

- Schleusengruppe West (Aschach, Ottensheim, Abwinden)
- Schleusengruppe Mitte (Wallsee, Persenbeug, Melk)
- Schleusengruppe Ost (Altenwörth, Greifenstein, Freudenau)
- Schleuse Nussdorf (Wien)

## Die vier Säulen der Unternehmenstätigkeit

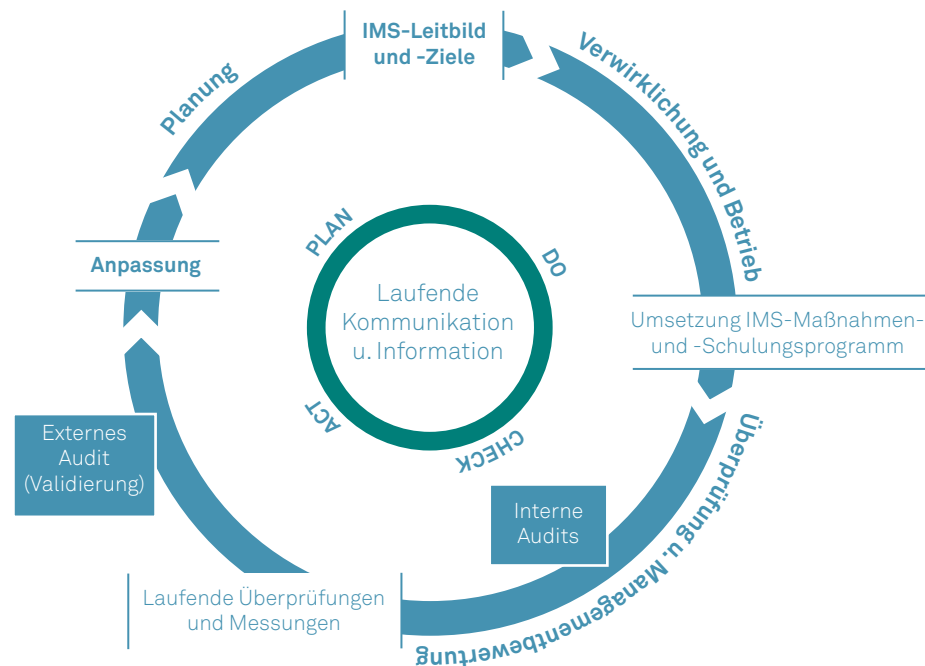
<p><b>Umwelt</b></p> <p><b>Gewässerschutz</b></p> <p>Erhaltung und Verbesserung des Lebensraums Donau, March und Thaya</p>	<p><b>Schifffahrt</b></p> <p>Reduktion der Treibhausgasemissionen und Steigerung der Umweltfreundlichkeit der Schifffahrt</p>	<p><b>Sicherheit</b></p> <p><b>Hochwasserschutz</b></p> <p>Sicherstellung des Hochwasserschutzes</p>	<p><b>Verkehrssicherheit</b></p> <p>Steigerung der Verkehrssicherheit sowie sicherer Schleusenbetrieb</p>
<p><b>Wirtschaft</b></p> <p><b>Wasserstraße</b></p> <p>Kundenorientiertes Wasserstraßenmanagement und Verbesserung der Schifffahrtsrinne</p>	<p><b>Donalogistik</b></p> <p>Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Binnenschifffahrt in Logistiknetzwerken</p>	<p><b>Corporate Governance</b></p> <p><b>Effizienz/Nachhaltigkeit</b></p> <p>Steigerung der Effizienz in der Leistungserbringung sowie nachhaltiges und wirkungsorientiertes Denken und Handeln</p>	<p><b>Transparenz/Risikoorientierung</b></p> <p>Nachvollziehbares Planen, Entscheiden und Handeln sowie angemessener Umgang mit Risiken</p>

## INTEGRIERTES MANAGEMENTSYSTEM

# Erhebung und Bewertung von Auswirkungen Kontinuierliche Verbesserung vorantreiben

Ein wesentliches Ziel von viadonau ist die stetige Verbesserung der Umweltleistung und des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Es gilt negative Auswirkungen und Risiken der einzelnen Prozesse zu vermeiden oder zu verringern und Chancen zu identifizieren. In regelmäßigen Abständen werden daher die bedeutenden Umwelt-, Arbeits und Gesundheitsschutzaspekte von den Prozessverantwortlichen qualitativ beurteilt und berücksichtigt.

Die Intensität der Auswirkungen und das Verbesserungspotenzial werden anhand eines Kriterienkatalogs auf Basis einer ABC-Analyse mit „gering“, „mittel“ und „hoch“ und unter Berücksichtigung der potentiellen Schädigungen und des Nutzens für die Umwelt, dem Zustand der Umwelt sowie der Meinungen interessierter Kreise bewertet. Dabei kommt das zentrale Handlungskonzept des Managementsystems als Regelkreis mit den vier Grundprinzipien „Plan – Do – Check – Act“ zum Einsatz. Potenzielle Auswirkungen werden so präventiv und systematisch erfasst und bewertet, um gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen zur Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr festzulegen. Im Zuge der jährlichen internen Betriebsprüfungen (Begehungen und interne Audits) durch qualifizierte interne Auditor:innen werden die IMS-Leistungen der Servicecenter und Schleusen bewertet und die Funktionsfähigkeit des Integrierten



Managementsystems überprüft. Regelmäßige interne Audits sind wesentliche qualitätssichernde Faktoren bei der Umsetzung sämtlicher Prozesse von viadonau und übernehmen die zentrale Kontrollfunktion für die fortwährende Verbesserung unserer Leistungen. Verbesserungsvorschläge und Korrekturmaßnahmen werden erfasst, der obersten Leitung berichtet und umgesetzt.

## Legal Compliance – Rechtskonformität

Im Folgenden sind die wichtigsten rechtlichen Bestimmungen aufgezählt, die die Organisation berücksichtigen muss, um die Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen im Umweltbereich zu gewährleisten:

- Wasserstraßengesetz
- Wasserstraßenverkehrsordnung
- Schifffahrtsgesetz
- Wasserrechtsgesetz
- Abfallwirtschaftsgesetz
- Naturschutzgesetze der Länder Wien, NÖ und OÖ
- Nationalparkgesetze der Länder Wien, NÖ und OÖ (insbesondere NÖ Nationalparkgesetz)
- Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie der EU
- Vogelschutzrichtlinie (Natura 2000) der EU
- Wasserrahmenrichtlinie der EU

Zur Sicherstellung der Rechtskonformität wird ein Rechtsregister in Form einer Excel-Datei geführt. Alle für das Unternehmen relevanten Rechtsvorschriften der Bereiche Umwelt- sowie Arbeitnehmer:innenschutz sind darin dokumentiert und Zuständige definiert. Gemeinsam mit der Rechtsabteilung prüfen die Beauftragten des Integrierten Managementsystems quartalsweise die Aktualität und ergänzen das Register im Anlassfall. Von den verantwortlichen Bereichsleitungen wurde die Einhaltung der Rechtskonformität für 2022 bestätigt. Darüber hinaus wird im Rahmen der internen Umweltbetriebsprüfungen und Begehungen jährlich die Einhaltung der Rechtsvorschriften durch interne Auditor:innen des IMS-Teams stichprobenartig geprüft.

Derzeit erfolgt eine Umstellung auf ein online Rechtsmanagementsystem. Das Rechtsmanagementsystem ermöglicht eine deutlich erweiterte Funktionalität gegenüber dem derzeitigen System wie etwa die Definition von Verpflichtungen, Erstellung von Aufgabenlisten und Emailbenachrichtigung an die Verantwortlichen.



## Leistungen

Auswirkungen analysieren und bewerten





## KENNZAHLEN

## Performancesteigerung gefragt

Kennzahlen aus dem Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz sind von grundlegender Bedeutung für die fortlaufende Verbesserung der Umweltperformance sowie der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter:innen. Sie beziehen sich auf die Aspekte und Auswirkungen von Prozessen des Unternehmens und zeigen die Entwicklung der Leistungen.

Zudem dienen sie viadonau als Maßstab und bilden die Basis für die Weiterentwicklung von Maßnahmen für das Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutzprogramm, das jährlich erweitert wird (siehe Seite 32 ff.). Neben der Übersicht unserer Kennzahlen, finden Sie nähere Erläuterungen auf den folgenden Seiten.

	Einheit	2019	2020	2021	Durchschnitt 2017-2021
Anzahl Mitarbeiter:innen im Unternehmen	#	279	275	<b>268</b>	274
Flächenverbrauch (bebaute Fläche)	m <sup>2</sup>	15 633	15 100	<b>14 567</b>	15 380
Kilometerleistung Pkws excl. E-Autos <sup>1</sup>	km	1 599 182	1 178 446	<b>1 079 063</b>	1 375 391
Kilometerleistung E-Autos (Pkws) <sup>2</sup>	km	28 799	24 850	<b>34 707</b>	
Kilometerleistung Pkws gesamt <sup>1</sup>	km	1 627 981	1 203 296	<b>1 113 770</b>	1 393 062
Treibstoffverbrauch Pkws <sup>1</sup>	l	120 798	90 150	<b>79 801</b>	103 057
Treibstoffverbrauch Pkws / 100 km <sup>1</sup>	l/100 km	7,6	7,6	<b>7,4</b>	7
Kilometerleistung Pritschen/Kastenwägen	km	-	-	<b>155 723</b>	-
Treibstoffverbrauch Pritschen/Kastenwägen	l	-	-	<b>16 069</b>	-
Treibstoffverbrauch PriKa / 100 km	l/100 km	-	-	<b>10</b>	-
Gesamter direkter Energieverbrauch <sup>3,4</sup>	MWh	1 742	1 474	<b>1 455</b>	1 642
Gesamter direkter Energieverbrauch <sup>3,4</sup> / MA	MWh/MA	6,2	5,4	<b>5,4</b>	6,0
Thermischer Energieverbrauch <sup>3,4</sup>	MWh	1 200	979	<b>869</b>	1 079
Elektrischer Energieverbrauch <sup>4</sup>	MWh	542	495	<b>545</b>	530
<b>Stromerzeugung durch PV-Anlagen</b>	MWh	-	-	<b>0,8</b>	-

	Einheit	2019	2020	2021	Durchschnitt 2017-2021
<b>Emissionen</b>					
Gesamtemissionen von Treibhausgasen (CO <sub>2</sub> , CH <sub>4</sub> , N <sub>2</sub> O) aus Energieverbrauch (exkl. Bahn-/Flugreisen) <sup>4,5</sup>	t*	1 137	1 055	<b>1 123</b>	1 125
Gesamtemissionen von Treibhausgasen (CO <sub>2</sub> , CH <sub>4</sub> , N <sub>2</sub> O) aus Energieverbrauch/MA (exkl. Bahn-/Flugreisen) <sup>4,5</sup>	t/MA*	4,1	3,8	<b>4,2</b>	4,1
<b>Wasser</b>					
Gesamter jährlicher Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	2 649	2 680	<b>2 331</b>	2 610
Wasserverbrauch /MA	m <sup>3</sup> /MA	9,5	9,7	<b>8,7</b>	9,5
<b>Material</b>					
Kopier-/Druckerpapier	kg	3 419	1 793	<b>3 766</b>	3 818
Papierverbrauch / MA	kg/MA	12,3	6,5	<b>14,1</b>	14,0
<b>Abfall</b>					
Gesamtabfall	t	394	178	<b>248</b>	197
Gesamtabfall / MA	t/MA	1,4	0,6	<b>0,9</b>	0,7
Gefährlicher Abfall	t	9,0	8,2	<b>13,6</b>	11,8
Recyclingquote - Altstoffe	%	38,4	12,9	<b>9,8</b>	35,8
<b>Biodiversität</b>					
Schaffung von Naturufern (Ufergestaltung, Kiesstrukturen, Uferrückbau)	m	1 825	200	<b>750</b>	1 132
Renaturierung von Nebengewässern (Gewässervernetzung, Altarmenbindung)	m**	3 895	280	<b>6 160</b>	3 914
Fläche nach ökologischen Kriterien gepflegte Wiese (Mahd und Abtransport, Neophytenbekämpfung)	ha	215	326	<b>348</b>	236
Fläche Naturwälder ohne forstliche Nutzung <sup>6</sup>	ha	506	503	<b>514</b>	505
<b>Gesundheit</b>					
Anmeldungen von Mitarbeiter:innen zu Gesundheitsangeboten (Zielwert: mind. 10 %)	% MA	15,0	5,2	<b>19,0</b>	14,8
Zahl der Arbeitsunfälle	#	8	10	<b>12</b>	8

<sup>1</sup> Bis 2020 inkl. Pritschen und Kastenwägen

<sup>2</sup> E-Autos seit 2019 Teil des Fuhrparks

<sup>3</sup> Heizgradtagbereinigt (Quelle: Denkstatt & ZAMG)

<sup>4</sup> Wert 2020 korrigiert

<sup>5</sup> Berechnungen gemäß jeweils aktuellen Emissionsfaktoren des Umweltbundesamtes

<sup>6</sup> Datenbereinigung 2020

\*CO<sub>2</sub>-Äquivalente.

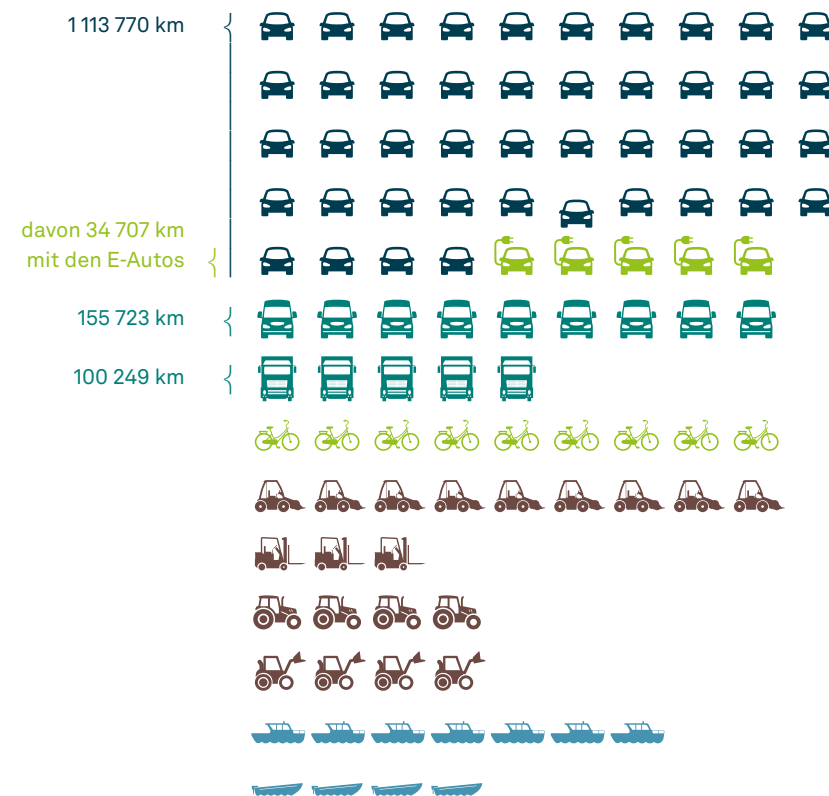
\*\*Gewässerlänge



## UMWELTKENNZAHLEN

## Entwicklung der Umwelleistungen

## zurückgelegte Kilometer



## viadonau Fuhrpark

49 PKWs (inkl. 4 DHK)

PKW inkl. 5 E-Autos

9 Pritschen/Kastenwagen

5 LKWs

9 E-Fahrräder

9 Mähfahrzeuge

3 Stapler

4 Traktoren

4 Bagger/Radlader

7 Schiffe

4 Boote

Treibstoffeinsatz gesamt (in l)	2019	2020	2021
Benzin	35 500	39 031	36 812
Diesel	211 559	198 135	217 404
Alkylat	–	–	2 010
Summe	247 059	237 166	256 227

## Fuhrpark und Treibstoffe

Aufgrund ihrer unterschiedlichen Tätigkeitsfelder verfügt viadonau über einen vielfältigen Fuhrpark. Neben Pkws und Lkws zählen dazu Fahrzeuge wie Stapler, Traktoren und Mähgeräte, aber auch Schiffe.

Mit unseren Schiffen und Booten werden Vermessungen der Donausohle mittels Fächerecholot, Erhaltungsarbeiten sowie Befahrungen und Naufahrten durchgeführt. Seit Mitte 2017 zählt auch die Kennzeichnung der Wasserstraße mit Bojen zum Aufgabenspektrum von viadonau. Der Treibstoffverbrauch der Schiffe und Boote lag 2021 bei 59 643 Liter und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 2,23 % gesunken. Der gesamte Treibstoffeinsatz für Geräte, Maschinen, Fuhrpark und Schiffe erhöhte sich um 8 % auf 256 227 Liter, wobei 2021 erstmals der besonders saubere Treibstoff Alkylatbenzin mit 2 010 Litern inkludiert ist.

Im Jahr 2021 wurden mit den firmeneigenen Pkws, Pritschen und Kastenwagen sowie Lkws insgesamt 1 369 742 Kilometer zurückgelegt (inkl. 52 756 km im Rahmen von Tätigkeiten der DHK). 34 707 Kilometer wurden dabei mit den 5 Elektroautos absolviert. Das entspricht 3,12 % der gefahrenen 1 113 770 Kilometer mit Personenkraftwagen.

Die Kilometerleistungen des Unternehmens haben sich gegenüber dem Vorjahr um 5,6 % erhöht. Zwar wurde auch 2021 Telearbeit gefördert und Besprechungen hauptsächlich online abgehalten, aber es wurden andererseits Tätigkeiten im Außendienst mit vermehrtem Fahrzeugeinsatz durchgeführt um Kontakte und Fahrten mit mehreren Mitarbeiter:innen in einem Fahrzeug zu vermeiden.

Im Sinne des Klimaschutzes setzt sich viadonau das Ziel, im Fuhrparkbereich E-Mobilität zu forcieren und den Fuhrpark entsprechend zu gestalten. Bei neuen Fahrzeugen kommt standardmäßig Biohydrauliköl zum Einsatz und bestehende Fahrzeuge werden im Zuge der Services umgestellt. Beim Einsatz von Treibstoffen für Maschinen und Geräte hat sich viadonau für alternative Antriebsmittel entschieden. Hierbei wird sogenanntes Alkylatbenzin verwendet, das durch geringere Mengen gefährlicher Inhaltsstoffe eine deutlich niedrigere Schadstoff- und Abgasbelastung aufweist.



Die 5 Elektroautos  
fuhren 2021  
34 707 Kilometer.



## Entwicklung der Energieeffizienz

Der gesamte direkte Energieverbrauch bei viadonau umfasst thermische und elektrische Energie. Dieser Verbrauch ist von 2019 auf 2020 um 15,4 % gesunken und von 2020 auf 2021 noch einmal um 1,3 % und hat damit zuletzt 1 455 MWh betragen. Der Energieverbrauch pro Mitarbeiter:in lag 2021 bei 5,4 MWh. Die Reduktion ergibt sich hauptsächlich aus einem geringeren Heizbedarf und erklärt sich vor allem aus dem Abriss von Gebäuden am Standort Bad Deutsch-Altenburg sowie aus einem geringeren Heizbedarf der Büro-Standorte (v.a. Wien) bedingt durch vermehrtes Arbeiten im Homeoffice seit 2020.

Der Treibstoffverbrauch (inkl. Schiffe sowie Heizölverbrauch auf den Schiffen) ist demgegenüber in den Jahren 2019 bis 2021 relativ gleich geblieben und mit einem Energieverbrauch von umgerechnet 2 505 MWh im Jahr 2021 sogar etwas höher als in den vergangenen Jahren. Dies erklärt sich unter anderem auch durch die Vergrößerung der Schiffsflotte.

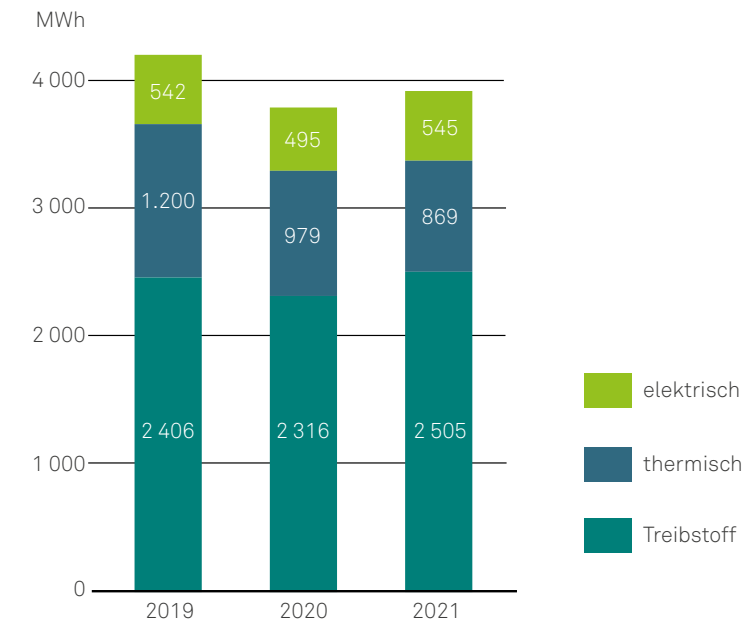
Bei der verbrauchten Wärmeenergie macht Erdgas mit mehr als 56 % den größten Anteil aus, womit die Servicecenter Carnuntum, Wachau und March-Thaya in Niederösterreich versorgt werden. Fernwärme macht rund 34 % der Wärmemenge aus, womit die Zentrale in Wien und das Servicecenter Oberes Donautal (OÖ) versorgt werden. An der Schleuse Nussdorf wird mit Heizöl (4,7 %) und am Standort Persenbeug mit Strom (4,5 %) geheizt.

## Entwicklung der Materialeffizienz

Da es sich bei viadonau um einen Dienstleistungs- und keinen Produktionsbetrieb handelt, werden auf Basis der Relevanz und des Verbesserungspotenzials nur ausgewählte Einsatzmaterialien beziehungsweise Inputstoffe betrachtet.

Von den berücksichtigten Verbrauchsmaterialien verzeichnete Kopier- und Druckpapier mit mehr als 3,7 Tonnen ein Plus von 110 % gegenüber 2020. Der Papierverbrauch je Mitarbeiter:in belief sich auf rund 14 Kilogramm. Der Papierverbrauch bewegt sich damit wieder im Bereich der Jahre 2018/2019 und kann als zu hoch angesehen werden. Nach dem starken Rückgang im Jahr 2020 - vermutlich bedingt durch die vermehrte Telearbeit im Pandemie-Jahr - sollte auch in Zukunft auf einen möglichst geringen Papierverbrauch geachtet werden. Dies würde auch dem Trend des „Papier-freien“ Büros der Zukunft entsprechen.

Bei der Beschaffung von Kopier- und Druckpapier achtet viadonau stets auf die Auswahl von Recyclingpapier, bei externen Druckaufträgen auf die Einhaltung umweltgerechter Produktion.

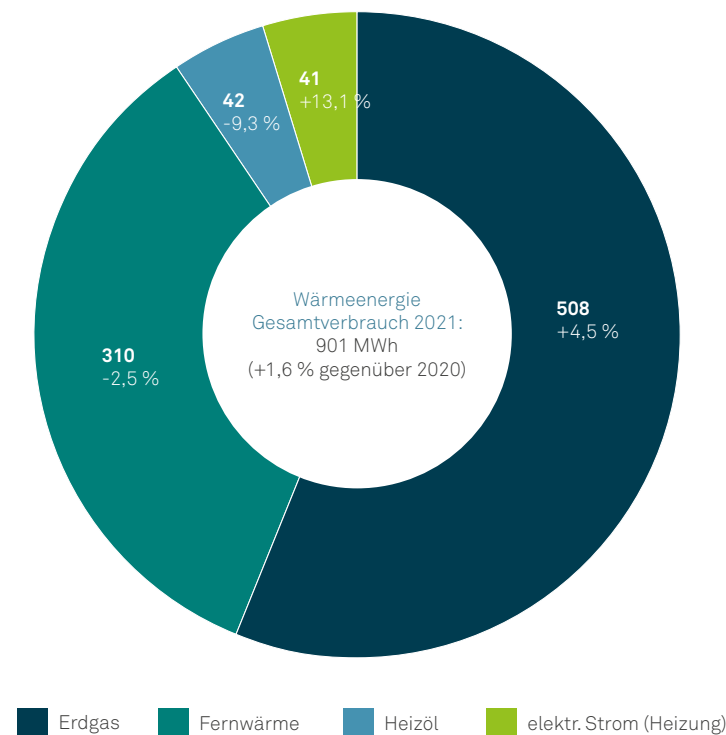


### Entwicklung des Energieverbrauchs seit 2019

Energieverbrauch in MWh

viadonau bezieht thermische Energie aus Fernwärme, Erdgas und Heizöl und elektrische Energie aus Wasserkraft.

Der von viadonau bezogene Strom entspricht den Kriterien des „Österreichischen Aktionsplans zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung“ (naBe-Aktionsplan 2010) des BMK.



### Arten verbrauchter Wärmeenergie in MWh nach Energieträgern 2021

inkl. Vergleich zu 2020 in Prozent (Werte mit \*)



### Entwicklung des Wasserverbrauchs

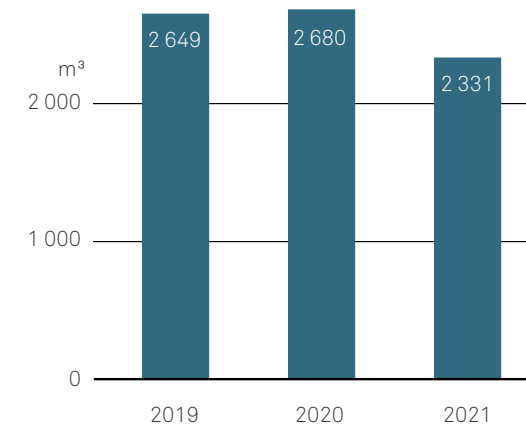
Im Jahr 2021 wurden insgesamt 2 331 Kubikmeter Wasser verbraucht, was einem Minus von 13 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Umgerechnet auf die Mitarbeiter:innen entspricht das einem Verbrauch von 8,7 Kubikmetern pro Person im Jahr 2021.

### Mobilität

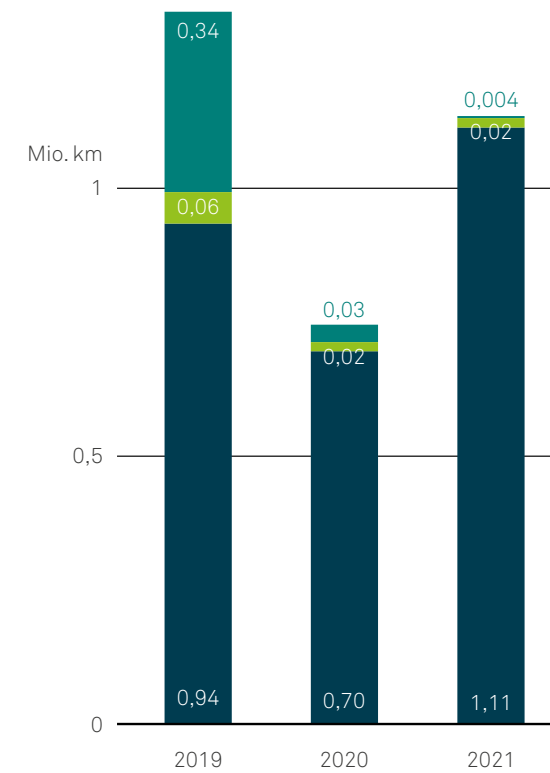
Durch nationale und internationale Projekte und Kooperationen sind viadonau-Mitarbeiter:innen vielfältig im In- und Ausland unterwegs. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 1 135 199 Personenkilometer im Rahmen von Dienstreisen mit Pkw, Bahn und Flugzeug zurückgelegt, was einer Steigerung von 52 % gegenüber 2020 entspricht. Neben einer wieder höheren Reisetätigkeit nach dem Pandemie-Jahr 2020 ist die Steigerung auch auf eine neue Berechnungsmethode zurückzuführen, die auch Dienstreisen mit Fiskal-Pkws berücksichtigt (389 658 km).

Beinahe 100 % der Dienstreisen entfallen dabei auf Pkw-Fahrten. Das liegt vor allem in den vielfältigen Tätigkeiten und Projekten in weniger leicht zugänglichen Naturräumen wie z.B. den Donau- oder den March-Thaya-Auen begründet. Die zurückgelegten Bahnkilometer haben sich im Jahr 2021 gegenüber 2020 um 3 % erhöht und die zurückgelegten Flugkilometer um 88 % reduziert. Dies ist auf eine vermehrte Durchführung von Videokonferenzen zurückzuführen.

Viele Einsatzorte sind nicht mit der Bahn erreichbar



Wasserverbrauch in den Jahren 2019-2021



Zurückgelegte Personenkilometer im Rahmen von Dienstreisen in den Jahren 2019-2021



### Entwicklung der Emissionen\*

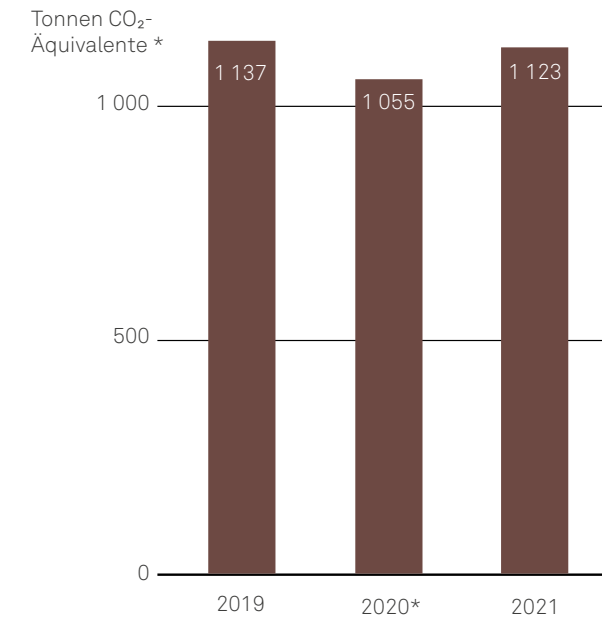
Der Kernindikator „Jährliche Gesamtemissionen von Treibhausgasen“ wird gemäß den Anforderungen der EMAS-Verordnung ermittelt. Die Treibhausgase, ausgedrückt in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten, setzen sich aus den Gasen Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Methan (CH<sub>4</sub>) und Distickstoffmonoxid oder auch Lachgas (N<sub>2</sub>O) zusammen und sind für den Energie- und Treibstoffverbrauch des Unternehmens relevant.

Entsprechend dem wieder leicht gestiegenen Energieverbrauch sind im Jahr 2021 auch die Emissionen von Treibhausgasen für Strom, Heizung und Treibstoffe (Fuhrpark und Geräte) um 6,5 % gestiegen und entsprachen 1 123 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten im Jahr 2021 gegenüber 1 055 Tonnen im Jahr 2020.

Errechnete Emissionen (direkt und indirekt) aus Dienstreisen mit Bahn und Flugzeug ergeben eine Summe von rund 1,7 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten für das Jahr 2021. Dies entspricht einer neuerlichen Reduktion von 87 % und ist auf die Reduktion an Dienstreisen mit dem Flugzeug ins Ausland zurückzuführen. 2021 haben lediglich zwei Dienstreisen mit dem Flugzeug stattgefunden! Bedingt durch die Covid-19-Pandemie wurden Meetings mit internationalen Partnern mehr oder weniger zur Gänze in den digitalen Raum verlegt. Die Herausforderung für die Zukunft wird sein, einen praktikablen Mittelweg zwischen Klimaschutzansprüchen und damit verbunden der Reduzierung von Dienstreisen und andererseits der Erfordernis von direkten Kontakten vor allem in internationalen Projekten zu finden. Zur Berechnung werden die Emissionsfaktoren des Umweltbundesamtes herangezogen (Juni 2021). Die Topdestinationen mit der Bahn waren im Jahr 2021 Linz, Wien und Krems. Mit dem Flugzeug gab es nur zwei Reisen nach Bukarest.

Die Erfassung des Kernindikators „Jährliche Gesamtemissionen in die Luft“, bestehend aus Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>), Stickoxiden (NO<sub>x</sub>), Feinstaub (PM), Kohlenmonoxid (CO) und „anderen flüchtigen organischen Verbindungen als Methan“ (NMVOC), ist nicht relevant, da viadonau über keine betroffenen Anlagen oder Prozesse verfügt. Alle Heizungssysteme werden nach den rechtlichen Vorgaben überprüft und liegen im Rahmen der entsprechenden Grenzwerte.

\* Die Berechnung der Emissionen erfolgt seit 2015 auf Basis der vom Umweltbundesamt definierten Faktoren für Treibhausgase und inkludiert auch die Vorkette (Emissionen aus Stromverbrauch). <https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html>



Emission von Treibhausgasen aus Strom-, Wärme- und Treibstoffbedarf

\* Daten 2020 korrigiert



Messung von Makroplastik bei Freudenu



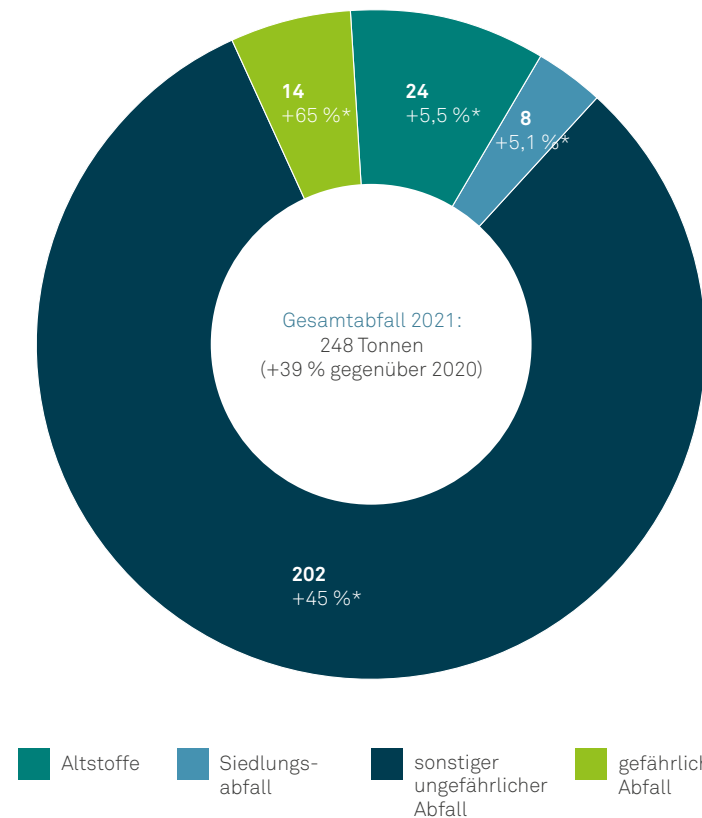
## Entwicklung des Abfalls

Im Jahr 2021 kam es zu einem Abfallaufkommen von insgesamt 248 Tonnen, was einer Steigerung von 39 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Steigerung kann bei allen Abfallarten beobachtet werden (Altstoffe, Siedlungsabfall, sonstiger ungefährlicher Abfall sowie gefährliche Abfälle) und ist am höchsten bei den sonstigen ungefährlichen Altstoffen (plus 45 %) und dem gefährlichen Abfall (plus 65 %). Diese Steigerung ist hauptsächlich durch Abrissarbeiten und dabei anfallenden Bauschutt sowie Betonbruch und Asbestzement zu erklären sowie auf die Entsorgung von Wurzelstöcken nach Forstarbeiten. Mengenmäßig machen die sonstigen ungefährlichen Abfälle mit knapp 202 Tonnen bzw. 81 % den größten Anteil aus. In dieser Kategorie sind auch die Abfallarten *Bauschutt*, *Grünabfall/-schnitt* sowie *Holz* enthalten, die im Jahr 2021 auch die bedeutendsten sonstigen Abfallarten bei viadonau waren und zusammen 159 Tonnen ausmachen.

Für viadonau als Dienstleistungsunternehmen spielt die Fraktion Altpapier mit 19 Tonnen eine wesentliche Rolle und machte im Jahr 2021 fast 8 % des Gesamtabfalls aus. Bauschutt bildete mit 116 Tonnen bzw. 47 % des Gesamtabfalls die bedeutendste Fraktion, gefolgt von Grünabfall/-schnitt mit 43 Tonnen bzw. 17,5 %, Altpapier (19 t bzw. 8 %) und schließlich Öl-/Benzinabscheiderinhalte mit 11 Tonnen bzw. 4,5 % des Gesamtabfalls.

Siedlungsabfälle machten 2021 8,4 Tonnen aus und haben sich somit gegenüber 2020 um 5,2 % erhöht. Es ergibt sich ein Anfall an Siedlungsabfällen und Altstoffen von 121 Kilogramm pro Mitarbeiter:in. Die Mengen von Siedlungsabfällen und Altstoffen werden auf Basis des Behältervolumens, der Zahl der Behälter, der Abfahrten pro Jahr, des Befüllungsgrades und der Schüttdichte errechnet. Die Menge an Altstoffen hat sich um 5,5 % und die der Siedlungsabfälle um 5,2 % erhöht. Diese Werte sind im Vergleich zum Jahr 2019 nach wie vor sehr gering, was möglicherweise auf die vermehrte Telearbeit im zweiten Pandemiejahr 2021 zurückzuführen ist.

In das Gesamtabfallaufkommen von viadonau fließen nicht nur die vom Unternehmen erzeugten Mengen, sondern teilweise auch die durch Flurreinigungen und während der Erhaltungstätigkeiten gesammelten und ordnungsgemäß entsorgten Abfälle ein. Bei Streckenpflegeaktivitäten werden von viadonau-Mitarbeiter:innen häufig illegal deponierte oder vom Hochwasser im Uferbereich angeschwemmte Abfälle sachgerecht entsorgt, die dann teilweise Eingang in die Abfallbilanz finden. Eine exakte Trennung der von viadonau erzeugten Mengen und der extern verursachten Abfälle ist daher nicht möglich.



Gesamtabfallaufkommen 2021 in Tonnen, aufgeteilt auf die verschiedenen Abfallkategorien. Die jeweilige Veränderung zum Jahr 2020 ist in Prozent angegeben.

## Bedeutendste Abfallarten im Überblick

Aufschlüsselung Abfall	Mengen 2021 (in t)	Prozentueller Anteil
Bauschutt	115,8	46,8 %
Grünabfall/-schnitt	43,3	17,5 %
Holz	34,6	14,0 %
Altpapier	19,1	7,7 %
Öl-/Benzinabscheiderinhalte	11,1	4,5 %





54 % der Wiesen nach ökologischen Kriterien gepflegt

### Entwicklung der biologischen Vielfalt

Mit der Renaturierung von Nebengewässern, der Anbindung von Altarmen und der ökologischen Wiesenpflege sowie diversen Artenschutzmaßnahmen leistet viadonau einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der biologischen Vielfalt der Flusslebensräume Donau und March.

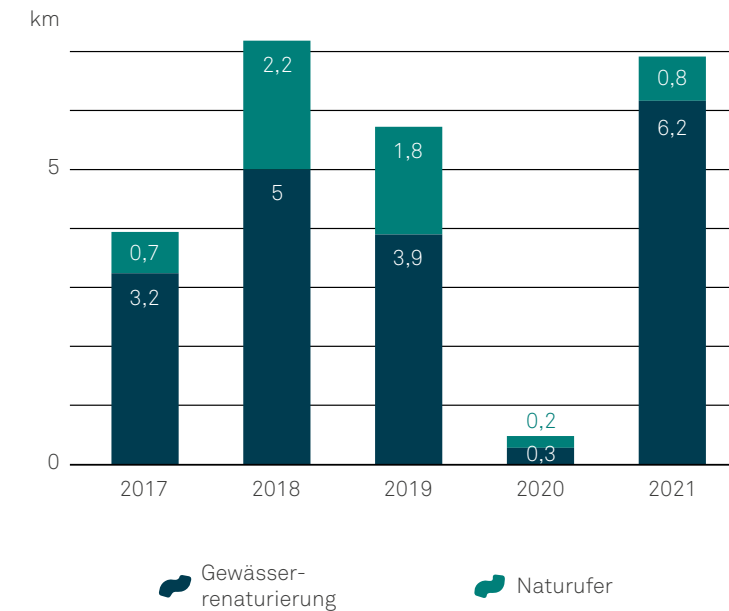
Im Jahr 2021 wurden insgesamt 7 Kilometer Ufer und Nebengewässer an Donau sowie an March/Thaya renaturiert. Dazu gehörten 750 Meter Naturufer, die an Donau und March im Rahmen von Projekten wie z. B. KliMa (Interreg SK-AT) oder Auenwildnis Wachau (LIFE) geschaffen wurden. Weiters wurden durch die Anbindung von Nebengewässern wie z. B. dem Spittelauer Arm östlich von Wien, der Schaffung eines neuen Nebenarmes in der Wachau sowie der Anbindung eines ehemaligen Mäanders an der Thaya Nebengewässer mit einer Gesamtlänge von 6 160 Metern renaturiert, was einer Uferlänge von insgesamt 12,3 Kilometern entspricht.

Baummanagement und Ufergehölzpflege fallen genauso unter das viadonau-Naturraummanagement wie Neophytenbekämpfung oder Artenschutzprojekte für beispielsweise den Osterluzeifalter oder Orchideen. Um die naturschutzfachlich wertvollen Wiesen an der Donau dauerhaft zu sichern, verfolgt viadonau ein gezieltes Pflegekonzept, ausgerichtet an den Lebenszyklen bestimmter Pflanzen- und Tierarten. Im Jahr 2021 wurden 348 Hektar Wiesen nach ökologischen Kriterien gepflegt, was einer weiteren Zunahme von rund 7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

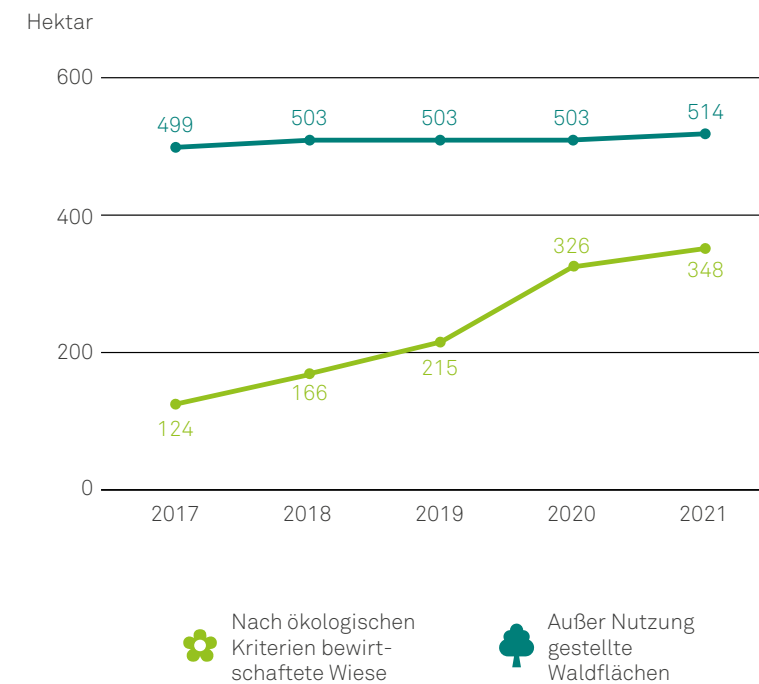
Wo möglich wird darauf geachtet, dass ein ökologisch wertvoller Teil des Waldes unberührt bleibt und kein Baummanagement erfolgen muss. Bis zum Jahr 2021 konnten insgesamt 514 Hektar Waldfläche außer Nutzung gestellt werden, was 73 % der Waldflächen im Verwaltungsbereich von viadonau entspricht.



73 % der Waldflächen außer Nutzung gestellt



Renaturierte Gewässerstrecken seit 2017. Jedes Jahr kommen neue hinzu.



Ökologisch wertvolle Wald- und Wiesenflächen im Verwaltungsbereich von viadonau





## KENNZAHLEN

## Entwicklungen im Arbeitnehmer:innen- schutz und im Gesundheitsmanagement

### Unfallstatistik

Seit 2013 liegen die Unfallzahlen von viadonau bei einem Wert von durchschnittlich sieben Unfällen pro Jahr. Im Jahr 2021 wurden zwölf Arbeitsunfälle verzeichnet. Diese setzen sich aus drei Wegunfällen, acht leichten Unfällen und einem schweren Unfall zusammen. Im Zuge der laufenden Evaluierung aller Vorfälle wurden spezifische Maßnahmen ergriffen, um künftig derartige Verletzungen ausschließen zu können. Dabei werden auch gefährliche Situationen und „Beinaheunfälle“ berücksichtigt.

Es werden jährliche Unterweisungen und regelmäßige arbeitsplatzbezogene Schulungen angeboten. Ebenso bedeutend ist die persönliche Schutzausrüstung, die den Mitarbeiter:innen auf einem sehr hohen Niveau und stets dem Stand der Technik entsprechend zur Verfügung gestellt wird.

### Analyse und Maßnahmen

Die Analyse der Arbeitsunfälle erfolgt entsprechend der Maßnahmenhierarchie (STOP) und zeigt, dass sie in keinem Fall technische und nur sehr selten organisationsbedingte Ursachen haben und ihnen meist bewusste oder unbewusste unsichere Handlungsweisen zugrunde liegen. Dementsprechend werden primär organisatorische Maßnahmen zur weiteren Sensibilisierung für Gefahren ergriffen, wie etwa Schulungen. Über die Jahre gesehen ist trotzdem ein leichter Aufwärtstrend der verzeichneten Arbeitsunfälle zu sehen. Dies ist aber mit Blick auf die über die Jahre erfolgte höhere Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen gegenüber dem Thema zu interpretieren. Vorfälle wie z.B. Bienen- oder Wespenstiche während der Arbeit im Freien wurde früher eher nicht als Arbeitsunfall gemeldet, heute hingegen schon.

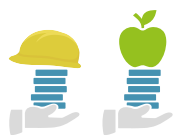
Im Jahr 2021 konnten - wie bereits im Jahr 2020 - aufgrund der Covid-19-Pandemie viele Schulungen nicht wie geplant stattfinden, sondern wurden teilweise auf 2022 verschoben. Trotzdem wurden 2021 insgesamt fünf verschiedene Schulungen im Bereich Arbeitssicherheit angeboten (Brandschutz Lösch- und Evakuierungsübungen, zertifizierter Schweißkurs, Hochwasserschutzübungen sowie der erste Teil eines Workshops zum Thema „Verhaltensbasierte Unfallvermeidung“) und fünf Maßnahmen im Bereich Gesundheitsförderung (online Workshops zum Thema Arbeiten und Führen im Home-Office, online Rückenschule, Impfungen sowie ein Vortrag der Arbeitsmedizinerin zum Thema Covid-Impfung).



Arbeitsunfälle 2021:  
4,5 % der Mitarbeiter:innen



19 % der Mitarbeiter:innen  
nahmen das Gesundheits-  
angebot in Anspruch



5 Maßnahmen zum Thema  
Arbeitssicherheit und  
5 Gesundheitsprogramme



A landscape photograph showing a pond or lake in the middle ground. The foreground is dominated by tall, golden-brown reeds with feathery heads, some of which are in sharp focus. The water of the pond is calm and reflects the sky. In the background, there is a dense line of trees, including some tall, thin trees and some with more foliage. The sky is a pale, clear blue. The overall scene is peaceful and natural.

Maßnahmenprogramm  
Ziele und Aktivitäten für nachhaltige Entwicklung



## INTEGRIERTES MANAGEMENTSYSTEM

### Kontinuierliche Verbesserung im Fokus

Die im Maßnahmenprogramm festgelegten Ziele stehen stets im Einklang mit den betrieblichen Umweltschutzkriterien sowie der umfassenden Verantwortung für die Mitarbeiter:innen. Im Rahmen des kontinuierlichen Evaluierungsprozesses werden laufend Verbesserungspotenziale in Angriff genommen.

Darüber hinaus werden Maßstäbe immer wieder neu definiert, um die Leistung in den Bereichen Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz fortlaufend zu verbessern. Eine wesentliche Rolle spielt dabei das konsequente Einbeziehen aller Mitarbeiter:innen in das Integrierte Managementsystem. So werden relevante Aspekte unserer Aufgaben und Projekte laufend erfasst und evaluiert. Auf Basis dieses kontinuierlichen Bewertungsprozesses legt viadonau neue Ziele fest.

Das zutreffende branchenspezifische Referenzdokument für bewährte Umweltmanagementpraktiken gemäß EMAS-Verordnung wird in diversen Aspekten berücksichtigt, beispielsweise der Steigerung der Energieeffizienz durch Sanierung von Gebäuden, der umweltorientierten Beschaffung durch die Definition von umweltorientierten Bewertungskriterien bei Ausschreibungen oder der Minimierung von Verbrauchsmaterialien durch papierlose Workflows.

Blühende, artenreiche Wiesen sind eine wertvolle Lebensgrundlage und ein üppiger Nektarspender für Bienen.



## Laufende Maßnahmen

### Ziel

### Maßnahmen

#### Bewusstseinsbildung IMS (Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz)

Information aller Mitarbeiter:innen über ausgewählte Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutzthemen

Jährliche IMS-Updates, Schulungen, Informationsveranstaltungen, Beiträge im Wochenmail, Aufbereitung von Merkblättern

#### Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Gewährleisten von hohen Arbeitssicherheitsstandards

Umsetzung von Schulungen und Weiterbildungen laut bedarfsorientiertem Schulungsplan und Durchführung regelmäßiger Begehungen

#### Steigerung der Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit

Senkung der Treibhausgasemissionen durch bestmögliche Reduktion der Abgaswerte des Fuhrparks (g CO<sub>2</sub>/km)

Laufende Erneuerung des Fuhrparks unter bestmöglichem Einhalten der Abgaswerte nach den Vorgaben des naBe-Aktionsplans

Reduktion des Treibstoffverbrauches

Kontinuierlicher Umstieg des viadonau Fuhrparks auf E-Fahrzeuge

Verbesserung der Energieeffizienz

Einsatz von Videokonferenzen zur Vermeidung von Energieverbrauch durch Dienstreisen

#### Biodiversität und Artenvielfalt

Hintanhaltenden negativen Auswirkungen von viadonau-Tätigkeiten auf Flora und Fauna

Veranstaltung von übergreifenden Workshops für die Teams Erhaltung und Ökologie, Vorträge des Teams Umwelt/Ökologie (u.a. Streckenpflege-Workshops)

Umsetzung konkreter Artenschutzmaßnahmen und Förderung der Biodiversität

Förderung besonderer Artvorkommen durch bestimmte Pflegemaßnahmen (z.B. spezielle Mahdzyklen zum Schutz und zur Förderung von Schmetterlingen und Orchideenarten)

#### Notfall- und Vorbeugemaßnahmen

Verstärkte Verknüpfung des IMS mit dem Prozess- und Risikomanagement

Evaluierung spezifischer IMS-Aufzeichnungen durch das Risikomanagement und regelmäßige Abstimmung

## Umgesetzte Maßnahmen 2021

Ziel	Maßnahmen	Bezug
<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>		
Sicherstellen des Arbeitnehmer:innenschutzes und Verbesserung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz	Anbieten von Kursen zur Vermeidung von unbewussten Handlungsfehlern in der Erhaltung und im Schiffsbetrieb	viadonau
	Anbieten von Seminaren zum Thema Home Office - erfolgreich digital Arbeiten	
<b>Standortbezogene Maßnahmen</b>		
Sicherstellen des Arbeitnehmer:innenschutzes und Verbesserung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz	Anbieten von Workshops zum Thema Resilienz für Schleusenmitarbeiter:innen	Schleusen
<b>Steigerung der Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit</b>		
Reduktion des Treibstoffverbrauches	Evaluierung der Nutzungs- und Einsatzmöglichkeiten von E-Fahrzeugen	viadonau
Verbesserung der Umweltverträglichkeit	Integration von ökologischen Kriterien in Liegenschaftsverträge	viadonau
Verbesserung der Energieeffizienz	Planung zum Einsatz eines energieeffizienten zentralen Datenspeichers für viadonau Daten (Server)	viadonau
<b>Standortbezogene Maßnahmen</b>		
Verbesserung der Energieeffizienz	Installation von E-Ladestationen an den Standorten	SC March-Thaya
	Installation von Photovoltaikanlagen an den Servicecentern und Außenstellen	Außenstelle Grein

Ziel	Maßnahmen	Bezug
<b>Nachhaltige Beschaffung</b>		
Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes / Reduktion des ökologischen Fußabdrucks	Umstellung der Entsorgung von Elektroaltgeräten (IT) auf Recycling und Wiederverkauf durch zertifizierte Unternehmen.	viadonau
<b>Biodiversität und Artenvielfalt</b>		
Umsetzung konkreter Artenschutzmaßnahmen und Förderung der Biodiversität	Mahd und Abtransport auf ausgewählten Flächen zur Förderung von blumenreichen Magerwiesen	viadonau
<b>Standortbezogene Maßnahmen</b>		
Umsetzung konkreter Artenschutzmaßnahmen und Förderung der Biodiversität	Spezifische Mahdzyklen zum Schutz und zur Förderung von Hummelragwurz (Orchidee) und Osterluzeifalter	Stauraum Kraftwerke Greifenstein und Altenwörth
	Lokale Einzelmaßnahmen zum Schutz ausgewählter Pflanzenarten der Roten-Liste gefährdeter Arten gemäß IUCN.	Östlich von Wien, Nationalpark Donau-Auen
	Anbringen von 100 Nistkästen für Höhlenbrüter an March und Thaya	SC March-Thaya

Zur Bekämpfung des invasiven Japanischen Staudenknöterichs setzt viadonau die unterschiedlichsten Methoden ein, seit 2021 z.B. auch die Beweidung durch Schafe.





## Geplante Maßnahmen und Zielsetzungen 2022-24

Ziel	Maßnahmen	Zeitraum	Bezug
<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>			
Ziel bis 2024: Reduktion der Zahl der Arbeitsunfälle auf 0			
Sicherstellen des Arbeitnehmer:in-nenschutzes und Verbesserung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz	Anbieten eines Resilienz-Workshops für alle Mitarbeiter:innen	2022-2023	viadonau
	Anbieten von Erste Hilfe-Kursen als Weiterbildungsmöglichkeit für alle Büro-Mitarbeiter:innen	2023*	viadonau
<b>Standortbezogene Maßnahmen</b>			
Sicherstellen des Arbeitnehmer:in-nenschutzes und Verbesserung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz	Organisation einer Mann-über-Bord Übung für Mitarbeiter:innen an der Strecke und im Schiffsbetrieb	2022	Strecke & Schiffsbetrieb
	Anbieten eines Motorsägen-Kurses für neue Mitarbeiter:innen an der Strecke	2022-2024	Strecke
	Anbieten von Workshops zum Thema Resilienz für Schleusenmitarbeiter:innen	2023/2024	Schleusen
<b>Steigerung der Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit</b>			
Ziel bis 2024: Steigerung der Nutzung erneuerbarer Energieträger um 30 % (elektrisch) und Reduktion des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes des Pkw-Fuhrparks durch die Umstellung auf E-Autos um 2 %			
Verbesserung der Energieeffizienz & Reduzierung des CO <sub>2</sub> -Fußabdrucks	Erarbeitung eines Maßnahmenplans bis 2030 zur Erreichung der Energieautarkie viadonau	2022	viadonau
	Identifikation und Umsetzung von QuickWins, die eine Einsparung des Energieverbrauchs von 10 % bewirken (Vergleich 2019)	2022	viadonau
	Einsatz eines energieeffizienten zentralen Datenspeichers für viadonau Daten (Server)	2023	viadonau
<b>Standortbezogene Maßnahmen</b>			
Verbesserung der Energieeffizienz & Reduzierung des CO <sub>2</sub> -Fußabdrucks	Evaluierung der bedarfsgerechten Umrüstung der Heizungssteuerung an den Standorten	2022*	SC Oberes Donautal, Wachau & March-Thaya
	Installation von Photovoltaikanlagen an den Servicecentern und Außenstellen	2021-2024	SC & Außenstelle Grein
	Installation von E-Ladestationen an den Standorten	2022	SC Carnuntum

Ziel	Maßnahmen	Zeitraum	Bezug
<b>Nachhaltige Beschaffung</b>			
Ziel bis 2024: Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes und umweltverträglichen Eventmanagements			
Erhöhung des Anteils an Beschaffungen unter Berücksichtigung nachhaltiger Beschaffungskriterien	Definition von nachhaltigen viadonau-spezifischen Beschaffungskriterien im Leistungsverzeichnis bzw. Bewertungskriterien bei Ausschreibungen	2022	viadonau
	Umstellung des Beschaffungsprozesses auf hochenergieeffiziente Geräte sämtlicher Nutzungen (IT, EDV, Haushalt etc.)	2022-2024	viadonau
Erhöhung des Anteils von zertifizierten „Green Events“ auf 15 %	Durchführung von Events (> 35 Personen) als zertifizierte „Green Events“ nach einem anerkannten Standard, z.B. Umweltzeichen, ÖkoEvent	2023*	viadonau
<b>Biodiversität und Artenvielfalt</b>			
Ziel bis 2024: Erhalt der Mindestfläche ökologisch gepflegter Wiesen bei 50 % und Naturwaldflächen ohne forstliche Nutzung bei 70 % der jeweiligen viadonau-Flächen			
Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen & Förderung der Biodiversität	Konzeption & Herausgabe eines Ratgebers zu invasiven Neophyten an Donau, March & Thaya für Anrainer:innen	2022-2023	viadonau
	Mahd und Abtransport auf ausgewählten Flächen zur Förderung von blumenreichen Magerwiesen	2022-2025	viadonau
<b>Standortbezogene Maßnahmen</b>			
Umsetzung konkreter Artenschutzmaßnahmen & Förderung der Biodiversität	Beweidungsprojekt durch Schafe als Maßnahme der Neophytenbekämpfung	2021-2023	Östlich von Wien
	Lokale Einzelmaßnahmen zum Schutz ausgewählter Pflanzenarten der Roten-Liste gefährdeter Arten gemäß IUCN.	2022-2025	Östlich von Wien, Nationalpark Donau-Auen

\* Umsetzung 2021 nicht möglich - verschoben auf 2022 bis 2023



## UN NACHHALTIGKEITSZIELE

## Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung Ziele der Vereinten Nationen

Im September 2015 wurde von der Generalversammlung der Vereinten Nationen von allen 193 Mitgliedsstaaten die **Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung** verabschiedet. Die darin enthaltenen 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung umfassen soziale, ökologische und ökonomische Aspekte und haben nichts Geringeres als die „Transformation unserer Welt“ zum Ziel. Die UN-Mitgliedsstaaten verpflichten sich darin, gemeinsam sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene gegen soziale, ökologische und ökonomische Missstände vorzugehen.

Als Unternehmen, das sich der nachhaltigen Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraums Donau verschrieben hat, fühlt sich viadonau diesen Zielen ebenfalls verpflichtet.

Die Umsetzung des Integrierten Managementsystems, das Umwelt, Gesundheit und Sicherheit im Fokus hat, trägt zu folgenden fünf Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 bei:



### 3 Gesundheit und Wohlergehen:

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten



### 6 Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen:

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung gewährleisten



### 12 Nachhaltiger Konsum und Produktion:

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen



### 13 Maßnahmen zum Klimaschutz:

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



### 15 Leben an Land:

Landökosysteme schützen, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Bodendegradation beenden, biologische Vielfalt erhalten



Als Unternehmen mit umweltorientierten und zugleich wirtschaftsfördernden Zielsetzungen sind wir uns unserer ökologischen und gesellschaftlichen Verantwortung stets bewusst. Daher tragen alle Maßnahmen im Rahmen der viadonau-Unternehmensstrategie zur Umsetzung der europäischen Strategie NAIADES II, der Europäischen Strategie für den Donaauraum (EUSDR) und des Aktionsprogramms Donau des bmvit bis 2022 bei und verbinden innovativ und integrativ die Interessen von Schifffahrt, Ökologie und Hochwasserschutz an der Donau.

Nähere Informationen zur europäischen Schifffahrtspolitik, zum nationalen Programm für die Donau und zur viadonau-Unternehmensstrategie inklusive Projektdatenbank finden Sie auf der Homepage [www.viadonau.org](http://www.viadonau.org)




## ZERTIFIZIERUNG

## Gültigkeitserklärung IMS erfolgreich zertifiziert

Verantwortung für Mensch und Natur ist ein zentraler Bestandteil unseres Wertesystems.

Die Umwelterklärung ist auf unserer Website ([www.viadonau.org](http://www.viadonau.org)) als Download verfügbar.





Gültigkeitserklärung EMAS

**Gültigkeitserklärung**


Die vorliegende **Umwelterklärung 2022** der **via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH** wurde im Rahmen einer Begutachtung nach EMAS-VO von der

**Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH**  
Zelinkagasse 10/3, 1010 Wien  
AT-V-0004

geprüft.

Der leitende Gutachter der Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH bestätigt hiermit, dass die Umweltpolitik, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, die Umweltprüfung und das Umweltbetriebsprüfungsverfahren der Organisation mit der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 vom 25. November 2009 (EMAS-VO), unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018, übereinstimmt und erklärt die relevanten Inhalte der Umwelterklärung nach Anhang IV, für gültig.

Wien, 5.6.2023



Mag. Martin Nohava  
Leitender Umweltgutachter

Nr.: FO\_27\_01\_079  
Erstellt: Hackenauer

Ausgabe: 2019/05  
Geprüft: Dick

Seite 1 von 1  
Freigegeben: Kreiter

Customer Service Center: A-4020 Linz, Am Winterhafen 1  
Telefon: (+43 732) 34 23 22, Fax: (+43 732) 34 23 23,  
[www.qualityaustria.com](http://www.qualityaustria.com) E-Mail: [office@qualityaustria.com](mailto:office@qualityaustria.com)

## Impressum

**Kontakt:**

Mag. Iris Kempfer - IMS Beauftragte  
[iris.kempfer@viadonau.org](mailto:iris.kempfer@viadonau.org)

**Layout:**

Jana Hadam

**Herausgeber**

via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH  
Donau-City-Straße 1  
1220 Wien  
[office@viadonau.org](mailto:office@viadonau.org)  
[www.viadonau.org](http://www.viadonau.org)  
Firmenbuchnummer FN 257 381b Wien, HG Wien  
DVR-Nr. 1052748, UID ATU61299106

**Fotos**

viadonau/Becker (S. 32, 35), viadonau/Kneifel (S. 23), Pichler (S. 6-7),  
Zinner (S. 24-25, 26, 28, 30-31, 39), Shutterstock/Prochazkacz (Titelbild Wels),  
viadonau/Hadam (S. 17, 20)


Erscheinungsdatum: Juni 2023

© viadonau



**viadonau**



 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie